

Unter Warmisberg

Schulort:	Unter Warmisberg	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Rheintal
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Oberrheintal	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Altstätten	Gemeinde 2015:	Altstätten
		Kirchgemeinde 1799:	Altstätten		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 8-8v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1229: Unter Warmisberg, [http://www.stapferenquete.ch/db/1229].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Unter Warmisberg (Niedere Schule, reformiert)				

IV.te Schul Unter-Warmesberg.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Unter warmisberg:
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Zerstreüte Häuser.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Gehören zur Gemeinde, Kirchgemeinde und Agentschaft Altstätten.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	im <i>District</i> Ober-Rheinthal.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	im <i>Canton</i> Sentsis.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Alle zum Schulbezirk gehörigen reformirten Häuser liegen innerhalb des Umkreises einer halben Stund: an der Zahl 22.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Nammen der zum Schulbezirk gehörigen Ortschaften:
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	a. Jm Kreis 13. Häuser. 8. Schulkinder.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	b. Jm Aisch 9. Häuser. 13. Schulkinder. NB. die Entfernung lässt sich nicht bestimmen; auch wird die Schul das einte Jahr im Kreis, oder Kras, das andere im Aisch gehalten.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Benachbarte reformirte Schulen sind auf eine Stund im Umkreise.
I.4.a	Ihre Namen.	a. im Oberr Warmisberg, entfernt 1/4. Stund.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	b. im Gaiziberg, entfernt 3/4. Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	c. im Hinterforst, entfernt 1/2. Stund. d. die Stadtschulen, entfernt 3/4. Stund. Siehe die III.te Schul
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn dieser Schul lernen die Kinder buchstabieren, lesen, memorisieren, singen, Geschriebnes lesen, und ein wenig schreiben.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul wird gehalten von Martini an 20. Wochen nach ein ander; von da an aber bis zur Mitte Augusts alle Samstag den ganzen Tag.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind die gleichen, die in der III.ten Schul genannt worden sind.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften giebt der Schulmeister.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Siehe die III.te Schul
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[Seite 2] Wie in der III.ten Schul.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	der gegenwärtige Schulmeister heisst: Hs: Jacob Freund.
III.11.d	Wo ist er her?	ist aus dem Aisch gebürtig.
III.11.e	Wie alt?	40. Jahr alt.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Jst verehlicht und hat 3. Kinder.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Jst seit einem Jahr Schulmeister.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jst immer zu Haus gewesen; seines Handwerks ein Zimmermann.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Treibt obigen Beruf auch jetzt noch neben der Schule.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 12. Mädchen 8.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 8. Mädchen 7.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	der hiesige Schulfond beträgt: fl. 1163.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Seine Einkünfte sind, nebst den Zinsen von obigem <i>Capital</i> , Vermächtnisse von Wohlhabenden Bürgern oder ihren Erben.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	dieser Fond ist auch vom Kirchen und Armengut gänzlich getrennt.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld ist keins eingeführt.
IV.15	Schulhaus.	Schulhaus ist keins; sondern bey der jährlichen Schulbesazung wird für 1. Jahr eine Schulstube gesucht, wofür fl. 5. Miethe aus dem Schulgut bezahlt wird
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schulhaus ist keins; sondern bey der jährlichen Schulbesazung wird für 1. Jahr eine Schulstube gesucht, wofür fl. 5. Miethe aus dem Schulgut bezahlt wird

- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
 IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
 IV.16 Einkommen des Schullehrers.
 IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
 IV.16.B Aus welchen Quellen? aus Das Einkommen des Schulmeisters besteht in fl. 33. welche aus dem SchulFond bezahlt werden.
 IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
 IV.16.B.b Schulgeldern?
 IV.16.B.c Stiftungen?
 IV.16.B.d Gemeindekassen?
 IV.16.B.e Kirchengütern?
 IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
 IV.16.B.g Liegenden Gründen?
 IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
 Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 8-8v
 Briefkopf IV.te Schul Unter-Warmesberg.
 Transkriptionsdatum 15.02.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1229BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_8-8v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Unter Warmisberg	Kanton 1799	<u>Säntis</u>	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Konfession	gemischt konfessionell	Distrikt 1799	<u>Ober Rheintal</u>		Rheintal
Ortskategorie		Agentschaft 1799	<u>Altstätten</u>	Kanton 2015	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	<u>Altstätten</u>	Amt 2000	Rheintal
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Altstätten
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	756464				
Geo. Länge	247995				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Unter Warmisberg (ID: 1621)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	8	12
Mädchen	7	8
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3145)

Name: Freund
Vorname: Hans Jakob

Weitere Informationen

Alter: 40
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Eisch
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben